

1. **Johannes Kepler.** Seine Mutter zeigte ihm einen Kometen und eine Sonnenfinsternis und weckte so sein Interesse für die Astronomie. Später hatte er die geniale Idee, dass sich die Planeten auf elliptischen Bahnen bewegen. Er machte unzählige Beobachtungen und entwickelte die „Keplerschen Gesetze“. Diese Gesetze beschrieben erstmals exakt die Bahnen der Planeten und sind bis heute gültig.

2. **Gottfried Wilhelm Leibniz** ist als Universalgenie und Philosoph bekannt. Seine bedeutendste Leistung aber erbrachte er in der Mathematik. Er entwickelte die Differential- und Integralrechnung. Zwischen ihm und Isaac Newton entbrannte ein Streit über die Urheberschaft ihrer Entdeckung. Heute wissen wir, dass beide Forscher unabhängig voneinander zur Herausbildung der höheren Mathematik beigetragen haben.

3. **Max Planck** war in Kiel geboren. Sein Vater war ein bekannter Jurist. Max wuchs in München auf und machte bereits mit 16 Jahren das Abitur. Dann studierte er Physik und beschäftigte sich mit der Wärmelehre. Im Jahr 1900 erkannte er, dass Wärme in Form winzig kleiner Einheiten abgegeben wird, der sogenannten Quanten. Diese Erkenntnis veränderte die Physik. Für die Quantentheorie wurde Planck mit dem Nobelpreis geehrt.

Прочитайте тексты 1—3. Выберите соответствующий номер текста, отвечающего на вопрос.

Nach wem sind die Gesetze der Planetenbewegung genannt?

1) 1 2) 2 3) 3